

Vorwort	11
Einleitung	13
Teil I:	
Materialien zur Sozialgeschichte der außerschulischen Musiklehrer im nördlichen Deutschland .	
1. Hamburg	22
Musikalische Hauslehrer: J. Gerstenbüttel 22, J. Theile 23, J. Mattheson 23, J.A. Scheibe 25, J.P. Kunzen 27, C. Ruetz 28	
Unterrichten als Durchgangsstadium und Karrierebeginn 28, Klavierlehrer/Organisten 31	
Berufsmusiklehrer: J.H. Clasing 32, L. Reichardt 33	
Bildungsfunktionales Wirken in der musikalischen Öffentlichkeit 36	
J.W. Jülich und die Logier-Methode 37	
C.H. Zöllners Kritik am Gruppenunterricht 38	
Qualitative Aspekte des Musik-Lehrens 39	
2. Die Hansestädte Bremen, Lübeck, Rostock und Lüneburg	42
a) Spätes 17. und frühes 18. Jahrhundert	42
Musikunterricht als Nebenverdienst in Bremen 42	
Ein zünftiges Unterrichtsprivileg der Bremer Ratsmusikanten 43	
Qualitative und ökonomische Probleme in Lüneburg 48	
Lübeck 50	
b) Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts	51
Die Universitätsstadt Rostock als freies Unterrichtsfeld 51	
Musikpädagogische Anteile am Berufsleben von Musikern in Bremen und Lübeck 52	
c) 19. Jahrhundert (bis um 1850)	53
A.W.C. Saal (Rostock) 53	
G. Meyer (Lübeck) und die Vielschichtigkeit musikalischer Lehrtätigkeit 54	
G.A. Groß und die Gewerbeaufsicht in Lübeck 55	
Bürgerrecht und Musiklehrerdasein in Bremen 57	
Ausweitung des Tätigkeitsfeldes von Musiklehrern im bürgerlichen Musikleben 60	
Unterrichten als Lebensberuf: C.F. Schröter in Bremen 62	
3. Die Herzogtümer Schleswig und Holstein	67
Ein Klavierlehrerstreit im Kloster Preetz 67	
a) Altona	69
Die Altonaer Stadtmusikanten-Akten 70	
Musikerprüfung und Gewerbebeschein 71	
Altonaer Musiklehrer im Spiegel der Adreßbücher 1802-1850 73	

	Musiklehrerpersönlichkeiten: Familie Jung-	
	clausen 81, F. Dresche 82, F.W. Marburg 83,	
	C. Gurlitt 84	
	Die musikalischen Aktivitäten L.S.D. Mutzen-	
	bechers 85	
	J.P.R. Reinecke als zentrale Musiklehrergestalt:	
	Werdegang und berufliche Existenz 92	
b)	Provinzen und Residenzen	99
	Bürgerlicher Musikunterricht als Bestandteil von Mu-	
	sikberufen 99	
	Organisten/Lehrer im 18. Jh. 100	
	Altersprobleme in Schleswig 101	
	Musikpädagogische Ambitionen C.F.F. Paulsens (Flens-	
	burg) 103	
	Musikpolitik in Flensburg um 1800 105	
	C. Hanks Musikschule 105	
	Freie Musiklehrer in Flensburg 106	
	Mobilität der Musikberufe zu Beginn des 19. Jh. 109	
	Kieler Musiklehrer 109	
	L. Ramanns Lehrerinnenbildungsanstalt in Glück-	
	stadt 112	
c)	Der gutsherrschaftliche Bereich	113
	Musik in der Privaterziehung des Adels 114	
	Adaption herrschaftlicher Lebensformen bei der Land-	
	bevölkerung 116	

Teil II:

	Ausprägungen und Bedingungen des Musiklehrer-Daseins	117
1.	Berufliche Gestaltungsformen des außerschuli-	
	schen Musik-Lehrens	119
	Probleme der Typisierung von Musikberufen 119	
	Die Besonderheit privaten Musik-Lehrens 120	
a)	Musikunterricht als simultanes Betätigungsfeld	121
	Soziale Bezüge des Musik-Lernens 121	
	Unterrichten als Neben- und Zweitberuf von	
	Musikern 122	
	Nicht-Musiker 123	
	Der Organist als Prototyp des Klavierlehrers 124	
	Heinrich Laag 126	
	Carl Gottlieb Freudenberg 130	
b)	Sukzessive Berufsfelder	134
c)	Selbständige Arbeitsformen	136
	Die Entwicklung des Musiklehrerberufes am Beispiel	
	Altonas 136	
	Berufliche Wirkungskreise 139	
	Feminisierung 144	
d)	Zur Terminologie der privaten musikalischen	
	Lehrberufe	145
2.	Herkunft, Bildung, soziale Stellung	153
	Unqualifizierte Musiklehrer 153	
	Fehlende Ausbildungsmuster 155	

Privatlehrer im sozialen Gefälle	156
Soziale Unsicherheit	157
Soziale Abhängigkeit	158

3. Die Rahmenbedingungen des privaten Musik-	
Lehrens.....	160
a) Die Einkommensverhältnisse	160
Krisenzeiten und Privatunterricht	160
Soziale Sonderstellung	161
Honorare und Geldwert	162
Unternehmergeist	164
Kapitalkonto C.F. Schröters	165
b) Unterrichtsmodalitäten	168
Unterrichtsbillets	169
Aufgabenbuch	169
Pauschalvergütung	170
Lehrer-Visitenkarte	171
Unterrichtsorte	172
Unterrichtsorganisation	174
Kritiker: A.B. Marx	176, L. Ramann 177

Teil III:

Die berufliche Konsolidierung der Privatmusiklehrer	179
1. Der Musiklehrer im Spannungsfeld zwischen	
Handwerk, Gewerbe und Kunst	180
Musik als freie Kunst	180
a) Vom Privatcharakter des Instrumentalunter-	
richts	181
Abwendung vom handwerklichen Gewohnheitsrecht	181
Musikerorganisationen und Musikunterricht	182
b) Gewerbefreiheit	185
Niederlassungsbeschränkungen	186
Allerhöchste Kabinettsordre von 1834	187
c) Die Forderung nach Eignungsnachweisen	188
Ausbildung der Lehrenden um 1700	188
Ruf nach Lehrerkontrolle im 18. Jh.	189
Öffentlichkeitscharakter im 19. Jh.	191
Diskussionen um die Lehrprüfung um 1880	191
Lehrtüchtigkeit	194
d) Ansätze zur Realisierung eines qualifizierten	
Eignungsnachweises im 19. Jh.	194
Kölner Regierungsverordnung von 1854	194
Österreich	196
Niederlande	196
Der Berliner Musiklehrerverein um E. Breslaur	197
2. Zur Konfliktstruktur des Musiklehrerberufs	199
a) Rolle als soziologische Kategorie	199
b) Der Musiker als Rollenträger im 18. Jahr-	
hundert	200
Bildungsdefizite von Musikern im 18. Jh.	201
Der rechtschaffene Musikus bei J. Kuhnau	201

	Der Musikant im rationalistischen System	
	Ch. Wolffs 202	
	Musiker und Musikliebhaber 203	
	Theorie und Praxis 204	
c)	Rollenwandel und Musiklehrer-Dasein	205
	Verbürgerlichung der Musikkultur 205	
	Unterrichtsmethoden für Liebhaber 206	
	Daniel Speer 206	
	Probleme beruflicher Autonomie 208	
	Instrumentalspiel 210	
	Ästhetische Erfahrung 211	
	Forderung nach Bildungsbereitschaft 212	
d)	Rollenkonflikte	212
	Konfliktsituationen 213	
	Gefälle zwischen Lehrtätigkeit und Berufsmusiker-	
	tum 214	
	Das künstlerische Konfliktgefüge 215	
	Cornelius Gurlitt 216	
	Romantische Verklärung des Musiklehrerberufs 218	
3.	Die musikpädagogische Unterscheidung	220
a)	Musik-Machen und Musik-Lehren	220
	Ordnung des Lehrens 221	
	Konzertieren und Lehrtätigkeit 222	
	Lehrkunst 223	
b)	Zur Bedeutung des Musik-Lehrens für Anfänger 224	
	Der Anfangslehrer 224	
	Musiklehrer für Kinder 226	
	Feminisierung 227	
c)	Musiklehrerbildung	229
	Der Musiklehrer im Blickwinkel der Instrumental-	
	schulen 230	
	Allgemeine Bildungskriterien 231	
	Berufliches Wissen im 18. Jahrhundert 232	
	Bildungskataloge für Lehrende 235	
	A.B. Marx' "Methode der Musik" 237	
	Abwendung vom Privatlehrer bei L. Ramann 238	
	J. Alsleben 240	
	Institutionelle Lehrerbildung 240	
	Das Modell Ramann/Volckmann 242	
	E. Breslaurs "Klavier-Lehrer" 243	
	Vereinswesen 244	
	Probleme musikpädagogischer Qualifikation 245	
d)	Wertbewußtsein	245
	18. Jahrhundert 246	
	19. Jahrhundert 247	
	A.B. Marx 247	
	Ausstrahlung auf das 20. Jahrhundert 249	
Ausblick		251

Teil IV:

Quellen- und Literaturverzeichnis	253
1. Abkürzungen	254
2. Verzeichnis der herangezogenen Archivbestände	255
3. Quellen	256
a) Verzeichnis der mehrfach zitierten Quellen zu Teil I	256
b) Quellenverzeichnis zu Teil II und III	257
c) Briefeditionen	265
4. Lexikalische und bibliographische Nachschlage- werke	266
5. Sekundärliteratur	267

Teil V:

Dokumentation

Hinweise zur Dokumentation	274
1. Scheibe, J.A.: Vorrede zum Critischen Musikus ..	275
2. Scheibe, J.A.: Nachricht über die Gründung ei- ner Musikschule	276
3. Zöllner, C.H.: Ueber die musikalische Prüfung der Schüler des Herrn Jülich	277
4. Ratsbeschluß gegen den freien Musiklehrer J.C. Seelhorst	279
5. Eingabe der Bremer Ratsmusikanten	280
6. Ratsbeschluß zur Bestätigung der Aufwartungs- und Unterrichtsprivilegien der Bremer Rats- musikanten	282
7. Petition der Bremer Ratsmusikanten	282
8. Bitte der drei jüngeren Bremer Ratsmusiker ...	284
9. Bitte des Ratsmusikmeisters J. Harmes	285
10. Gemeinsame Erklärung der Bremer Ratsmusikanten	286
11. Lübecker Wetteakten über den Musiklehrer G.A. Gross	287
12. Dekret des Lübecker Senates, betr. die Musik- schule G. Meyers	292
13. a) Petition des Ratsmusikus und Musiklehrers D. Suck	293
b) Dispens für den Ratsmusikus und Musiklehrer D. Suck	293
14. Memorandum der Leitung des Klosters Preetz	294
15. Marpurg, J.F.: Musikzirkel	295
16. Gurlitt, C.: Aufzeichnungen aus meinem und der Meinigen Leben	297
17. Mutzenbecher, L.S.D.: Gedanken über Kirchen- gesang	301
18. Mutzenbecher, L.S.D.: Wesentlicher Inhalt des in der 3. Versammlung der musikalischen Gesell- schaft zu machenden Antrags	306
19. Aufzeichnungen über J.P.R. Reinecke	312
20. Aufzeichnungen über J.P.R. Reinecke	315
21. J.P.R. Reinecke als Lehrer	317

22. J.P.R. Reinecke als Lehrer	318
23. Briefwechsel C. Gurlitts mit seinen Eltern und mit seinem Bruder	319
24. Bitte des Domorganisten Bugislaus in Schleswig	328
25. Weisung des Herzogs Carl von Hessen an den Magistrat der Stadt Flensburg	329
26. Anzeige (Glückstadt 1758).....	330
27. Paix, J.: Dedikation für den Musikliebhaber G. Hopffer	331
28. Freudenberg, C.G.: Herzensergießungen	332
29. Schreiben C.G. Freudenbergs an den Magistrat der Stadt Breslau	335
30. Verordnung der Königlichen Regierung der preußischen Rheinprovinz	337
31. Antrag und Denkschrift des Berliner Musik- lehrervereins	337
32. Mattheson, J.: Vom Lehr-Meister (1735)	342
33. Humanus, P.C.: Von der Beschaffenheit deß Discentis und Docentis (1749)	349
34. Quantz, J.: Einleitung (1752; 1789)	351
35. Adlung, J.: Von der Ordnung, die Musik, sonder- heit das Clavier, zu lehren und zu lernen (1758)	353
36. Marpurg, F.W.: Von den Eigenschaften des Leh- renden und Lernenden (1763)	354
37. Aubigny von Engelbrunner, N. d': Achter Brief (1803)	356
38. Weber, G.: Vorwort (1826)	357
39. Berg, C.: Einleitung (1826)	359
40. Werner, F.A.: Der Lehrer (1837)	364
41. Marx, A.B.: Lehrer und Lehrmethode (1839)	368
42. Marx, A.B.: Denkschrift (1848)	374
43. Marx, A.B.: Der Lehrer und sein Werk (1855) ...	376
44. Köhler, L.: Klavierlehrer-Arten und Klavier- lehrer-Wahl (1860)	382
45. Ramann, L.: Der Lehrer (1869)	383
46. Alsleben, J.: Das musikalische Lehramt (1876) .	393
47. Prospekt zum ersten Jahrgang der Zeitschrift "Der Klavier-Lehrer" (1878)	396
48. Büchner, H.L.: Meinungs-Austausch (1878)	398
49. Graue, C.D.: Der Clavier-Unterricht (1879)	401
50. Berliner Seminar zur Ausbildung von Klavier- Lehrern und Lehrerinnen (1879)	404
51. Hennes, A.: Verkehrtheiten beim Klavierunter- richt (1880)	405
52. Breslaur, E.: Methodik des Klavier-Unter- richts (1883)	406
53. Ramann, L.: Grundzüge eines neuen Studienwerks (1885)	410
54. Loehner, I.: Das musikalische Unterrichtswesen (1886)	411
55. Schrattenholz, J.: Volksschullehrer und Musik- lehrer (1886)	414